

Gør alle togstationer tilgængelige for handicappede / 육교를 더 많이 만들시다 / Öffentliche Verkehrszentren in Kulturzentren verwandeln / Give tax credits for riding a bicycle / 每天早上有公社瑜伽 / أن تجعل الخيارات السليمة سهلة المنال / Pintar las aceras de diferentes colores /

Et des logements bon marché dans tous les quartiers / चिकित्सुभरे बाग बगीचों की रचना हो ताकि तनाय को रोका जा सके / Ite'ramo si-se awon eto idanileko siwaju si paapa julo ni awon adugbo ti o ba si ku die k'a a to / Κοινωνική

通機関と公共交通機関をつなげるために、自転車用車線を設置する / Dołóż więcej starych do zredukowania hałasu / Установить на крышах садики или солнечные батареи, которые будут использоваться общим доступом /

ปลูกต้นไม้กัน, ระหว่างทางเท้า และถนน / Criar uma versão virtual do município através das redes sociais / Làm thùng hấp dẫn để che giấu rác / هر هفته چیز تازهای به همسایه های خود می آموزم / Büyükleşen şehirlerde kompakt araba paylaşım programları geliştirmek /

BMW GUGGENHEIM LAB

Pressemitteilung

BMW Guggenheim Lab beendet sechswöchige Laufzeit in Berlin

Im Mittelpunkt des Programms und Ideenaustauschs standen praktische Möglichkeiten zur Gestaltung der Stadt

BERLIN, 30. Juli 2012. Das sechswöchige Programm des BMW Guggenheim Lab Berlin, das sich mit Fragen über das Stadtleben auseinandersetzte, ist abgeschlossen. Vom 15. Juni bis 29. Juli war das Lab im Pfefferberg-Komplex im Bezirk Prenzlauer Berg für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Im Vordergrund stand die Bedeutung von aktivem Handeln für die Gestaltung und Veränderung unserer Städte. Das Projekt wird im Laufe von sechs Jahren weltweit in neun Städte reisen. In Berlin, der zweiten Station des ersten Zyklus, haben an 33 Tagen 27,144 Besucher an den Veranstaltungen teilgenommen. Durch ein breites Programmangebot zum Mitmachen – darunter 97 Vorträge, 101 Workshops, 14 Filmvorführungen, 5 Special Events und 27 Exkursionen in die Stadt – wurden praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bürger mit Hilfe von gemeinsam entwickelten Instrumenten und Ideen aktiv am Gestaltungsprozess ihrer urbanen Umwelt teilhaben können.

Die Programme wurden von den Berliner Lab-Team-Mitgliedern [José Gómez-Márquez](#), [Carlo Ratti](#), [Corinne Rose](#) und [Rachel Smith](#) in Zusammenarbeit mit der Guggenheim-Kuratorin [Maria Nicanor](#) im Rahmen des Hauptthemas des ersten Zyklus [Confronting Comfort – Ideen für die Großstadt](#) erarbeitet. Dazu gehörten u.a. von José Gómez-Márquez organisierte Workshops zur Entwicklung von Prototypen, Präsentationen von städtischen Transformationsprojekten unter der Leitung von Rachel Smith, von Corinne Rose organisierte Vorträge über Psychologie und Stadt sowie eine Podiumsveranstaltung über die viel diskutierte Berliner Liegenschaftspolitik, und Gespräche über die Bedeutung von temporärer Architektur unter der Leitung von Carlo Ratti.

**Solomon R.
Guggenheim Foundation**
345 Hudson Street, 12th floor
New York, NY 10014
Phone +1 212 423 3500

bmwguggenheimlab.org

Darüber hinaus wurden drei städtische Projekte unterstützt, die auch über die Laufzeit des Lab in Berlin hinaus weiterentwickelt werden: eine interaktive Fahrradkarte für Berlin, ein Nachbarschaftsgartenprojekt sowie ein mobiler Workshop und Online-Stadtplan zum Thema Liegenschaften mit dem Ziel, die Berliner hinsichtlich künftiger Nutzungen einzubinden.

Die Ergebnisse des Berliner Lab werden gegenwärtig ausgewertet und im Herbst veröffentlicht.

„In Berlin ist die Bürgerbeteiligung stark verwurzelt, was für jeden Aspekt des BMW Guggenheim Lab tiefgreifende Wirkung entfaltet hat“, sagte Kuratorin Maria Nicanor. „Wir hatten nicht nur die Gelegenheit, einige der Schlüsselthemen für Berlin zu diskutieren, sondern auch mit lokalen Gruppen vor Ort zusammenzuarbeiten und eine Vielzahl an aktiven Projekten zu unterstützen, von denen, so hoffen wir, die Berliner in den kommenden Monaten und Jahren profitieren werden.“

„Es war eine enorme Bereicherung, mit Berlinerinnen und Berlinern unterschiedlichster Ansichten und Hintergründe zu sprechen, zusammenzuarbeiten und ihre Ideen dazu zu erkunden, wie man den aktuellen Herausforderungen für die Stadt begegnen kann“, hieß es in einer gemeinsamen Erklärung des Berliner Lab-Teams. „Ihre Beteiligung war ein Gewinn für unsere Arbeit und für alle Programme des Lab, die ohne ihre Unterstützung nicht hätten stattfinden können.“

Die nächste Station des BMW Guggenheim Lab ist Mumbai. Am Ende des ersten Dreistädtezyklus wird eine Sonderausstellung im Solomon R. Guggenheim Museum in New York gezeigt, in der Fragen nachgegangen wird, die an den Projektstandorten in New York, Berlin und Mumbai aufgeworfen, untersucht und präsentiert wurden.

Das BMW Guggenheim Lab bietet durch ein globales Online-Forum unter bmwguggenheimlab.org, auf dem Projektblog [Lab | Log](#) sowie auf Twitter ([@BMWGuggLab](#) und [#BGLab](#)), [Facebook](#), [YouTube](#), [Flickr](#) und [Foursquare](#) weiterhin die Möglichkeit zum Ideenaustausch.

Über das BMW Guggenheim Lab

Das BMW Guggenheim Lab ist ein Gemeinschaftsprojekt der Solomon R. Guggenheim Foundation und der BMW Group. Es ist in einer mobilen Konstruktion des Tokioter Architekturbüros Atelier Bow-Wow untergebracht und wurde im Sommer 2011 in New York erstmals präsentiert. Innerhalb von sechs Jahren wird das BMW Guggenheim Lab insgesamt neun Städte in aller Welt besuchen, wobei jeweils drei Zweijahreszyklen ihr eigenes Thema und ein eigenes Gebäude haben werden. Nach Berlin, der zweiten Station des ersten Zyklus, wird das BMW Guggenheim Lab im Winter 2012/2013 nach Mumbai reisen.

Einzelheiten zu Mumbai sowie zum zweiten Zyklus des Lab werden diesen Herbst veröffentlicht. Das Lab wird von den Guggenheim-Kuratoren David van der Leer und Maria Nicanor geleitet.

**Solomon R.
Guggenheim Foundation**
345 Hudson Street, 12th floor
New York, NY 10014
Phone +1 212 423 3500

bmwguggenheimlab.org

Die vollständigen Pressematerialien erhalten Sie unter
bmwguggenheimlab.org/presskits
Bildmaterial finden Sie unter bmwguggenheimlab.org/pressimages
Videomaterial finden Sie unter bmwguggenheimlab.org/pressvideos
Benutzername = photoservice, Passwort = presspass

Pressekontakte:

Deutschland:

artpress – Ute Weingarten, Marie Skov
(49) 30 4849 6350
artpress@uteweingarten.de

Adriana Ellermann, Häberlein & Mauerer
(49) 89 3810 8237
adriana.ellermann@haebmau.de

International:

Kate Lydecker, Ruder Finn Arts & Communications Counselors
(1) 212 715 1602
lydeckerk@ruderfinn.com

30. Juli 2012
#1252/BGL19

**Solomon R.
Guggenheim Foundation**
345 Hudson Street, 12th floor
New York, NY 10014
Phone +1 212 423 3500

bmwguggenheimlab.org